

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR IMMOBILIENMAKLER (GEWERBLICHE VER- TRAGSKUNDEN) PRODUKT PROFI-KONTAKT

1. Präambel

Die immowelt GmbH und die immowelt Hamburg GmbH (nachfolgend „Immobilienportal“ genannt) betreiben jeweils die über diverse Domains und Partnerseiten erreichbare Website immowelt.de und immonet.de, Portale rund um die Immobilie, auf denen gewerblichen Anbieter (Makler, Bauträger etc.) sowie Privatanbieter ihre Immobilienangebote präsentieren können. Die Immobilienportale betreiben in diesem Umfeld einen Anfragenservice, über den private Immobilieneigentümer kostenfrei und unverbindlich Anfragen an Immobilienmakler zur Bewertung ihrer Immobilien stellen können. Das Produkt Profi-Kontakt ist kostenpflichtig und kann unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von jedem Immobilienmakler gebucht werden, der über eine aktive immowelt Partnerschaft zur Insertion sowie das aktive Produkt Profi-Card verfügt.

2. Leistungen des Immobilienportals

Mit Bestellung des Produkts Profi-Kontakt erhält der Immobilienmakler folgende Leistungen:

- Bewertungsanfragen von potenziellen privaten Immobilienverkäufern, die ihre Immobilie voraussichtlich ab einem Verkaufshorizont von 6 Monaten verkaufen möchten
- Die Anfragen werden maximal drei Immobilienmaklern in der gebuchten PLZ Region zur Verfügung gestellt.
- Eine Bewertungsanfrage enthält mindestens nachfolgende vom Nutzer ausgefüllte Pflichtfelder: Anrede, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Standort der Immobilie, Objektart. Zusätzlich stimmt jeder Nutzer zu, kontaktiert werden zu dürfen.
- Automatische Benachrichtigung über Bewertungsanfragen per Mail
- Volle Kostenkontrolle durch variable Vergütung nach Anzahl der übermittelten Anfragen

Das Immobilienportal übermittelt die vom Nutzer gestellten Anfragen an die vom Immobilienmakler angegebene E-Mail-Adresse. Darüber hinaus werden keine besonderen Eigenschaften zugesichert (z.B. Werbewirksamkeit, Richtigkeit der Daten, Erreichbarkeit, o.ä.). Insbesondere wird ein Geschäftsabschluss nicht garantiert.

3. Leistungen des Immobilienmaklers

Der Immobilienmakler liefert dem Immobilienportal mindestens drei Tage vor Start der Kooperation die E-Mail-Adresse zur Übermittlung der Anfragen. Er verpflichtet sich zu einer zeitnahen und qualifizierten Bearbeitung der Vermarktungsanfrage.

4. Vergütung / Rechnungstellung

Der Immobilienmakler zahlt pro Interessentenanfrage eine variable Vergütung. Die Höhe der Vergütung bemisst sich nach dem jeweiligen Vergütungsmodell gemäß dem hauptvertraglichen Angebot. Die Abrechnung erfolgt monatlich nachschüssig per Rechnung. Diese ist zur sofortigen Zahlung fällig.

5. Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit richtet sich nach dem individuellen Angebot. Der Vertrag verlängert sich automatisch um einen weiteren Monat, soweit er nicht vier Wochen vor Ablauf von einer der Vertragsparteien gekündigt wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Jede Kündigung muss zu ihrer Wirksamkeit in Schriftform oder in der diese ersetzenden elektronischen Form (§ 126a BGB – qualifizierte digitale Signatur) erfolgen.

6. Datenschutz

Die Parteien sichern zu, dass sie die anwendbaren Datenschutzgesetze einhalten. Es werden nur solche Daten an den Immobilienmakler übermittelt, die der Nutzer hierfür angegeben hat. Dabei wird auf die Übermittlung der vom Nutzer eingetragenen Daten hingewiesen. Für die Verarbeitung der an den Immobilienmakler übermittelten Daten sowie für die Bereitstellung einer den jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften genügenden Widerrufsmöglichkeit für die zukünftige Kontaktaufnahme ist ausschließlich der Immobilienmakler verantwortlich. Der Immobilienmakler ist verpflichtet, die ihm über das Immobilienportal zukommenden Anfragen nur für die diesem Vertrag zugrundeliegenden Zwecke zu nutzen. Jede Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte oder Verwendung zu anderen Zwecken ist ausdrücklich untersagt.

7. Sonstige Bestimmungen

Das Immobilienportal behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden dem Kunden per E-Mail mindestens 2 Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesandt. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen Bedingungen nicht innerhalb von 2 Wochen nach Empfang der E-Mail, gelten die geänderten Bedingungen als angenommen. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des § 38 ZPO ist, ist Nürnberg ausschließlicher Gerichtsstand.